

Impulsvortrag

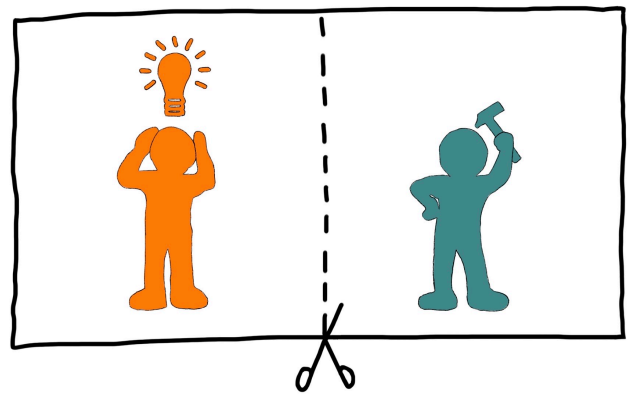
Warum wir Arbeit nach 100 Jahren neu organisieren und verschwenderisch statt effizient werden müssen

Ein US-amerikanischer Ingenieur hat vor über 100 Jahren die Arbeit revolutioniert. Sein Name war Frederick Winslow Taylor. Der nach ihm benannte „Taylorismus“ hat drei wesentliche Änderungen mit sich gebracht:

- Die **Trennung von Denken und Handeln** (hierarchische Teilung)
- Das **Zusammenführen gleicher Tätigkeiten in Abteilungen** (funktionale Teilung)
- Die **Trennung von Planung und Umsetzung** (zeitliche Teilung)

Seit über 100 Jahren folgen wir seinem Rezept und haben enorme Effizienzgewinne erzielt. In Zeiten zunehmender Dynamik wird genau das zum Problem. Wir müssen verschwenderischer werden und Arbeit neu organisieren!

Trennung von Denken und Handeln



Hierarchische Teilung



”

Das Rezept für Organisationen ist seit über 100 Jahren unverändert und kommt aus einer Zeit träger Märkte. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass es auch in dynamischen Zeiten Erfolg verspricht?

Referent

Jens Aßmann
Geschäftsführer, Der Sparringspartner

Terminvereinbarung

Sprechen Sie mich bei Interesse an diesem Thema gerne an! Der Impuls kann für Ihre interne Führungskräfteveranstaltung, als Learning Nugget, als Vortrag für Ihre Veranstaltung oder einen Ausschuss genutzt werden – in Präsenz oder Remote.

Weitere Themen aus dieser Reihe sind:

- Wie Organisationen lernen und warum Wissensaustausch entscheidend ist
- Wie werden Organisationen resilient und gehen souverän mit Krisen um?
- Wir brauchen keine Fehlerkultur!
- So werden Organisationen fit für den Umgang mit zunehmender Dynamik